

A N F R A G E von Reto Cavegn (FDP, Oberengstringen), Natalie Vieli-Platzer (Grüne, Zürich) und Adrian Hug (CVP, Zürich)

betreffend Aufgabenteilung zwischen Bund und Kanton Zürich bezüglich Fanbetreuung an der Euro 2008

Nach der Volksabstimmung zum Letzigrundstadion kann davon ausgegangen werden, dass 2008 drei Spiele der Europameisterschaft in Zürich stattfinden werden. Zudem hat die präventiv wirkende Fanbetreuung nach den negativen Vorfällen beim Cupfinal (FC Zürich - Luzern) und auf dem Hardturm (GC - FC Basel) eine noch höhere Aktualität und Brisanz erhalten. Beim Vergleich der Antworten von Bundesrat und Regierungsrat auf die Motion 04.3793 (Mehr Sicherheit durch professionelle Fan-Arbeit) und das Postulat KR-Nr. 416/2004 (Fanbetreuung an der Euro 2008) muss festgestellt werden, dass bezüglich Aufgabenteilung und Zuständigkeit für die Fanbetreuung Widersprüche und grosse Unklarheit bestehen.

Aus diesem Grund erlauben wir uns, dem Regierungsrat folgende Fragen zu stellen:

1. Wer ist Koordinations- und Anlaufstelle im Kanton Zürich für die Durchführung der drei Euro-Spiele in Zürich?
2. Teilt der Regierungsrat die Haltung des Bundesrates, dass die Einrichtung einer Fachstelle für Fanarbeit auf Bundesebene als nicht notwendig erachtet wird? Könnte sich in diesem Fall der Regierungsrat bereit erklären, eine solche Fachstelle für Fanarbeit für den Kanton Zürich - allenfalls gemeinsam mit den anderen Schweizer Austragungsorten - zu schaffen?
3. Hat der Regierungsrat Kenntnis von den «Richtlinien für die Fanbetreuung» die vom Dachverband Swiss Olympic erarbeitet wurden? Wenn Ja, wie beurteilt der Regierungsrat diese Richtlinien?
4. Wie ist der Kanton Zürich im Rahmen des Gesamtprojekts Euro 2008 eingebunden? Welche Leistungen sind vom Kanton Zürich in diesem Rahmen vorgesehen?
5. Anlässlich der WM 2006 in Deutschland finden in den verschiedenen Bundesländern eine Vielzahl von Fanprojekten statt, die einerseits von Organisatoren und Sponsoren, aber andererseits auch von den Bundesländern organisiert werden. Bestehen Kontakte zu solchen Stellen, damit von diesen Erfahrungen profitiert werden kann?
6. Wie wird für die Organisation der drei Euro-Spiele in Zürich die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Stadt Zürich gestaltet?

Reto Cavegn
Natalie Vieli-Platzer
Adrian Hug